



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Stadt Langen

Kernverwaltung

Sieverner Straße 10, 27607 Langen

2007

Der Stadt Langen, Kernverwaltung, wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Stadt Langen ist mit ca. 19.000 Einwohnern und mehr als 990 Gewerbebetrieben wichtiger Wohn-, Wirtschafts- und Freizeitstandort in unmittelbarer Nachbarschaft zur Seestadt Bremerhaven.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren in der Kernverwaltung der Stadt Langen insgesamt 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 7 Prozent verbeamtet. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 57 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 26 Prozent.

Ziel der Auditierung

Ziel der Auditierung ist es, den Status quo familienbewusster Maßnahmen zu überprüfen und transparent zu machen, bestehende Lücken zu schließen und das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Verwaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln. So soll eine Steigerung der Motivation der Beschäftigten erreicht werden und die Verwaltung langfristig als attraktiver familienbewusster Arbeitgeber positioniert werden. Dabei sollen familienbewusste Lösungen gefunden werden, die finanzierbar und realistisch sind und einen Ausgleich der Interessen der Organisation bzw. der Stadt als Arbeitgeber und den Interessen der Beschäftigten darstellen. Zudem soll Standortmarketing betrieben werden, indem Langen als familienfreundliche Stadt positioniert wird. Dabei sollen private Unternehmen und andere Organisationen zum Mitmachen motiviert werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit sowie Vertrauensarbeitszeit
- Flexible Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit unter anderem lebensphasenorientierte Arbeitszeit
- Teamarbeit
- Gesundheitsförderung
- Vielfältige Informationsmittel wie z. B. Intranet, Mitarbeiterzeitung
- Engagement in der Öffentlichkeit
- Familienbewusste Institutionsphilosophie mit Leitsätzen sowie Führungsleitbild und -definition
- Mitarbeitergespräche
- Kontakthaltmöglichkeiten
- Offenheit für Patchwork-Berufsbioographien
- Beratung und Hilfe in sozialen Fragen

Zukünftige Maßnahmen

- Maßnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Prüfung der Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen zur Ferienbetreuung
- Prüfung eines Pilotprojektes zur alternierender Telearbeit
- Prüfung des »Info-Points« als internes und externes Beratungsangebot
- Einrichtung eines gesonderten Intranetbereichs zur Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Interne Unterstützung der neuen Vaterrolle und Kommunikation
- Systematische und regelmäßige Kommunikation des Leitbildes
- Integration des Aspektes Vereinbarkeit von Beruf und Familie in die Personalentwicklung
- Patenkonzept